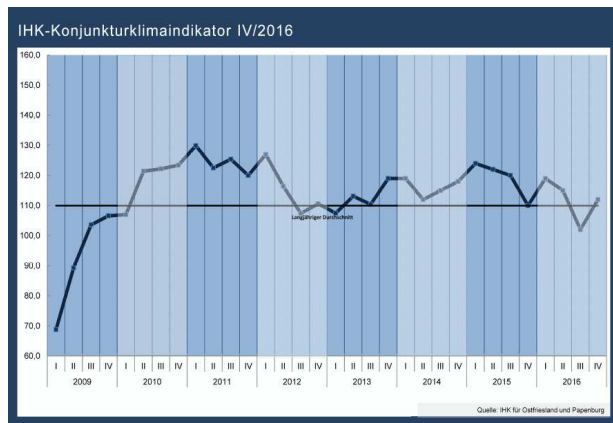




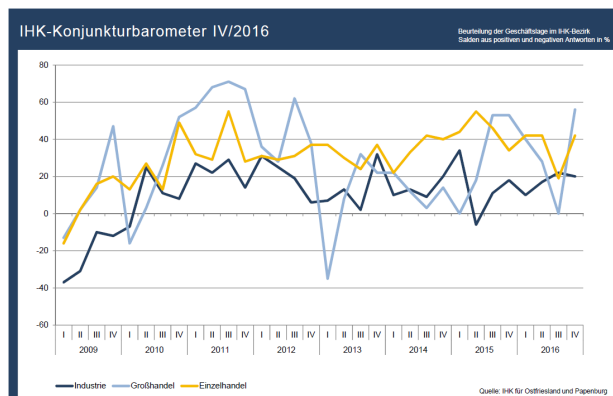
KONJUNKTURBERICHT IV/2016

**Regionale Wirtschaft startet robust in 2017 -
Sorgen aus dem letzten Herbst unbegründet**



Die regionale Wirtschaft konnte das Jahr 2016 mit einem guten Ergebnis beschließen. Wieder einmal hat sich der aufgestellte Mittelstand als robust erwiesen. Die Sorgen nach dem Brexit-Votum im Herbst waren unbegründet. Insbesondere der Einzel- und der Großhandel sowie das Verkehrsgewerbe haben zu alter Zuversicht zurückgefunden.

Vor diesem Hintergrund ist der Konjunkturklimaindikator deutlich gestiegen und zwar um zehn Punkte auf nunmehr 112 von 200 möglichen Punkten. Er bewegt sich damit im Bereich des langjährigen Mittels. Im Vorquartal hatte er noch bei 102 Punkten gelegen.



Die IHK hat im Rahmen ihrer vierteljährlichen Konjunkturumfrage wieder mehr als 200 Unternehmen aus der Industrie, dem Einzel- und dem Großhandel, der Dienstleistungsbranche sowie aus dem Verkehrssektor der Region zu ihrer gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation und zu ihren Erwartungen für die kommenden Monate befragt.



Im vierten Quartal 2016 bezeichneten ein Drittel der Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als „gut“. Zwei Drittel nannten sie „befriedigend“. Besonders positiv fällt die Einschätzung im Einzel- und im Großhandel sowie im Verkehrsgewerbe aus. Etwas verhaltener äußern sich die Industrie und das Dienstleistungsgewerbe. Die Ertragslage ist insgesamt stabil geblieben, konnte sich jedoch nicht maßgeblich verbessern.

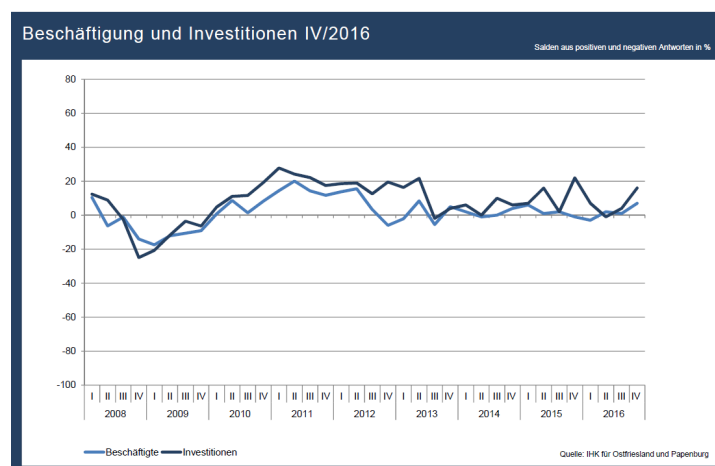
Die Erwartungen an die Geschäftslage für das erste Quartal 2017 fallen zurückhaltend positiv aus. Zwar gehen zwei Drittel der Unternehmen davon aus, dass die Geschäftslage in etwa „gleich bleibt“. Jedes fünfte Unternehmen erwartet jedoch eine Verschlechterung der eigenen Geschäftslage. Knapp ebenso viele Unternehmen sehen Spielraum für Verbesserungen.

Die Erwartungen an das Auslandsgeschäft haben sich zum Ende des letzten Jahres stabilisiert. Die im Auslandsgeschäft aktiven Unternehmen sehen die weitere Entwicklung des Exportgeschäfts mehrheitlich zwar auf gleichem Niveau wie im Vorquartal, ein Rückgang wird – trotz der weltpolitischen Lage – nicht erwartet.

Die Unternehmen planen, ihre Investitionen wieder auszuweiten. Triebfeder sind dabei vor allem Ersatzinvestitionen und Rationalisierungsmaßnahmen.

Auch auf dem regionalen Arbeitsmarkt wollen die Unternehmen wieder etwas stärker aktiv werden. Dabei sehen sie den Fachkräftemangel als eines der größten Entwicklungsrisiken an.

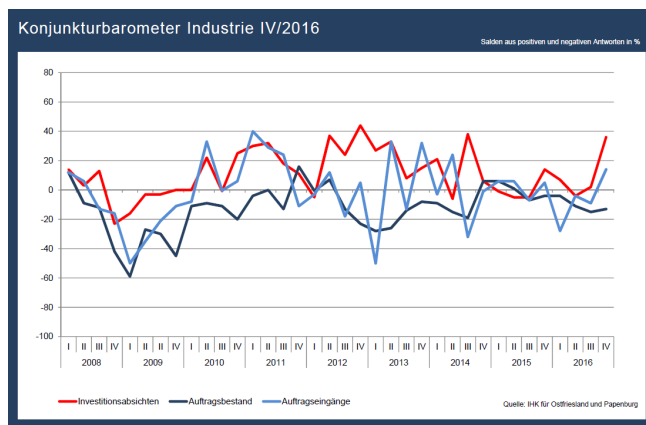
Weitere Risiken für die Geschäftsentwicklung werden in den Arbeitskosten, den allgemeinen Rahmenbedingungen und der Inlandsnachfrage gesehen.



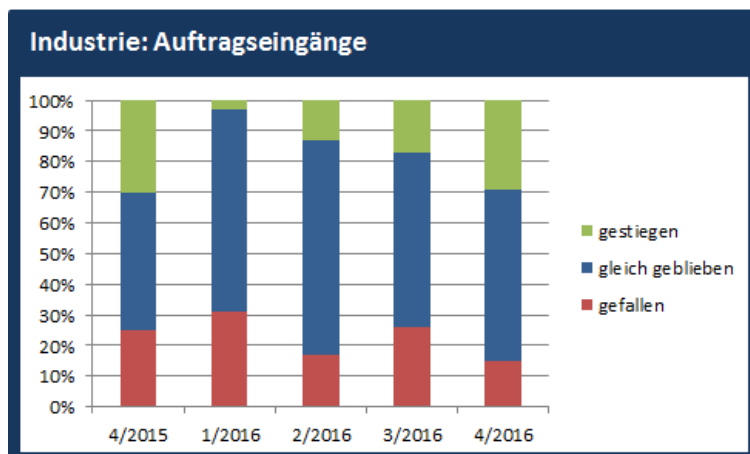


Industrie	4/2015	3/2016	4/2016
Konjunkturindex	107,0	108,0	110,0
Lage	18,0	22,0	20,0
Erwartungen	-4,0	-3,0	1,0
Beschäftigung	-5,0	-7,0	5,0
Investitionen	14,0	2,0	36,0

Der Konjunkturindex für die regionale **Industrie** verbesserte sich im vierten Quartal 2016 leicht. Die Geschäftslage wird nach wie vor von jedem fünften Unternehmen als gut bezeichnet. Zudem ist der Anteil der Unternehmen, der zusätzliche Auftragseingänge verbuchen konnte, stark gestiegen. Der Saldo über die gesamte Branche fällt jetzt wieder positiv aus. Auch bei den Umsätzen melden die Unternehmen leichte Zuwächse. Die Erwartungen an die nächsten Monate haben sich wieder etwas aufgehellt.

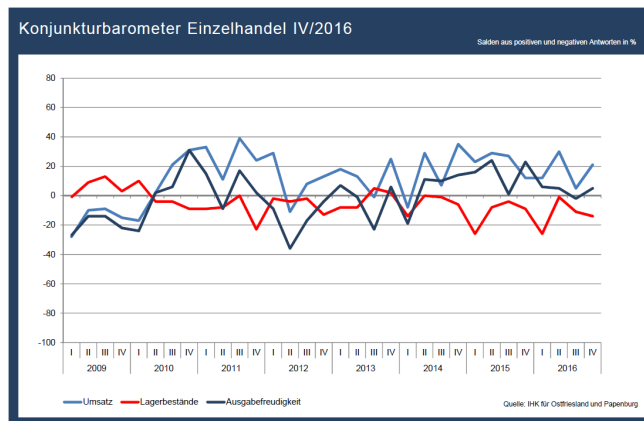


Deutlich angezogen haben die Investitionsabsichten. Mehr als ein Drittel erwartet einen Anstieg. Auch bei den Beschäftigungsabsichten hat sich eine Wende zum Positiven ergeben.



Einzelhandel	4/2015	3/2016	4/2016
Konjunkturindex	120,0	105,0	124,0
Lage	34,0	19,0	42,0
Erwartungen	8,0	-6,0	8,0
Beschäftigung	19,0	8,0	12,0
Investitionen	30,0	25,0	19,0

164

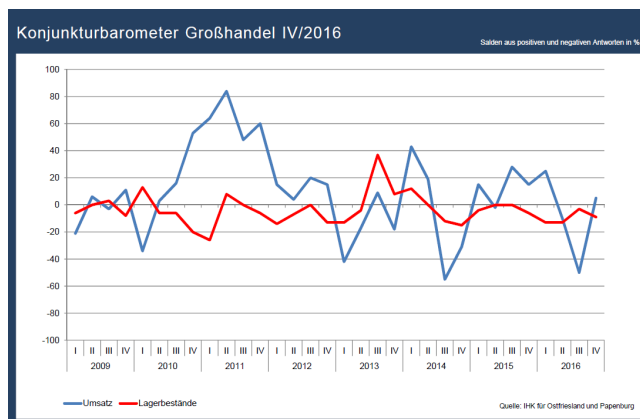


Nach der schon sehr guten Geschäftslage im **Einzelhandel** im dritten Quartal, verbesserte sich die Lage im vierten Quartal noch einmal ganz erheblich. Deutlich wird das am Konjunkturindex, der um 19 Punkte anstieg. Inzwischen sind wieder fast die Hälfte der befragten Händler mit ihrer Geschäftslage zufrieden. Ausschlaggebend dafür war ein kräftiger Umsatzanstieg bedingt durch das sehr gute Weihnachtsgeschäft. Die Lagerbestände wurden weiter abgebaut und die Ausgabefreudigkeit stieg wieder an. Insgesamt ist die Branche mit dem Weihnachtsgeschäft sehr zufrieden gewesen.

Die Erwartungen für die kommenden Monate sind ebenfalls wieder im positiven Bereich. Vor diesem Hintergrund geht die Branche per Saldo von einem Anstieg der Beschäftigung aus. Die Investitionsneigung ist hingegen etwas abgeflacht.

Großhandel	4/2015	3/2016	4/2016
Konjunkturindex	106,0	101,0	134,0
Lage	53,0	0,0	56,0
Erwartungen	-27,0	2,0	14,0
Beschäftigung	0,0	7,0	9,0
Investitionen	34,0	-8,0	18,0

Die aktuelle Geschäftslage wird im regionalen **Großhandel** mehrheitlich wieder als gut bewertet. Deutlich sichtbar wird dies durch den kräftigen Anstieg des Konjunkturindex um mehr als 30 Punkte. Für das kommende Quartal gehen die Großhändler überwiegend davon aus, dass die Lage sich weiter erhellt. Weitere Verschlechterungen werden nicht erwartet. Vor diesem Hintergrund plant die Branche auch wieder vermehrt Investitionen. In Bezug auf Neueinstellungen bleibt sie eher zurückhaltend.





Verkehrsgewerbe	4/2015	3/2016	4/2016
Konjunkturindex	95,0	89,0	120,0
Lage	24,0	3,0	47,0
Erwartungen	-27,0	-25,0	-2,0
Beschäftigung	23,0	-3,0	11,0
Investitionen	23,0	-2,0	9,0

Das **Verkehrsgewerbe** scheint nicht so nachhaltig von der Situation bei Volkswagen betroffen zu sein, wie noch im Vorquartal befürchtet. Der Konjunkturindex hat sich merklich erholt. Dennoch ist die Erwartungshaltung an die nächsten Monate eher zurückhaltend. In den nächsten Monaten werden vom Verkehrsgewerbe doch wieder stärkere Impulse für Arbeitsmarkt und Investitionen erwartet. Allerdings wird die gute Ausgangslage von vor einem Jahr bei weitem noch nicht erreicht.

Dienstleistungen	4/2015	3/2016	4/2016
Konjunkturindex	139,0	116,0	107,0
Lage	73,0	73,0	6,0
Erwartungen	11,0	-22,0	8,0
Beschäftigung	4,0	50,0	17,0
Investitionen	30,0	8,0	2,0

Die Geschäftslage im **Dienstleistungsgewerbe** hat sich merklich eingetrübt. Nicht einmal mehr jeder zehnte Betrieb bezeichnet seine wirtschaftliche Lage jetzt noch als gut. Damit setzt sich die sehr positive Lage aus dem letzten Quartal nicht fort. Allerdings erwarten die Betriebe für die kommenden Monate, dass sich die Entwicklung nicht ganz so dramatisch fortsetzen wird. Die positive Nachfrage nach Arbeitskräften wird erhalten bleiben, wenn auch auf niedrigerem Niveau. Die Investitionsneigung ist eher verhalten.

Sie möchten uns bei der Einschätzung der regionalen Konjunktur unterstützen?

Dann machen Sie mit bei unserer vierteljährlichen Umfrage!

Innerhalb von 5 Minuten können Sie uns wichtige Hinweise geben, an denen Politik und Medien sehr interessiert sind.

Rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns:

Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

Reinhard Hegewald
Telefon: 04921 8901-85

E-Mail: reinhard.hegewald@emden.ihk.de

